

# RS OGH 1958/2/5 7Ob28/58, 8Ob54/78

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.02.1958

## Norm

ZPO §391 Abs3 C

ZPO §503 Z2 C6

## Rechtssatz

Wird das Urteil der ersten Instanz, das auch über eine Gegenforderung erkannt hat, seinem ganzen Umfange nach wegen unrichtiger rechtlicher Beurteilung angefochten, diese Rechtsrüge aber hinsichtlich der Gegenforderung überhaupt nicht ausgeführt, kann das Berufungsgericht diesen Teil der erstinstanzlichen Entscheidung nicht überprüfen. Eine Mangelhaftigkeit des Berufungsverfahrens wird dadurch nicht begründet.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 28/58  
Entscheidungstext OGH 05.02.1958 7 Ob 28/58
- 8 Ob 54/78  
Entscheidungstext OGH 19.04.1978 8 Ob 54/78  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0040924

## Dokumentnummer

JJR\_19580205\_OGH0002\_0070OB00028\_5800000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)